

rdachts
h unter
en soll-
rsonen,
: Sonn-
n Sim-
n beob-
entlang
mögli-
hrzeug
- red

rt

sein
en Feh-
Ermitt-
ie Rad-
annt
ren.
solche
ekannt
nmen-
eut zu
fahrer
Räder
dmut-
se von
nspek-
Tel.
- red

beträufte Unternehmen in der
Gendorf. Diese Phase wurde, wie
die gesamte Projektabwicklung,

Die Bürgermeister von Burgkir-
chen und Kastl, Johann Krichen-
bauer und Gottfried Mitterer, be-

übernehmen, bleibt diese Anlage
auch gebührenneutral," so Jo-
hann Krichenbauer.

Termin von Mitte Oktober wei-
testgehend eingehalten werden
kann.
- jor/red

PFOA: Ein Stoff für große Geschichten

Justizdrama mit hochkarätiger Besetzung – In der Region nur in Trostberg zu sehen

Altötting/Trostberg. Perfluor-
oactansäure, kurz PFOA, beschäf-
tigt nicht nur den Landkreis, son-
dern ist in 99 Prozent aller Men-
schen nachweisbar. Mit dem Film
„Vergiftete Wahrheit“ kommt nun
ein Film in die Kinos, der das The-
ma aufgreift.

Im Mittelpunkt des 1998 spie-
lenden Films steht der einsame
Antiheld Rob Bilott, gespielt vom
elegant leicht aufgedunsenen
Mark Ruffalo. Der ist eigentlich
ein etwas abgestumpfter Verteidi-
ger riesiger Konzerne, doch eines
Tages steht Bauer Wilbur Tennant
in seinem Büro und bittet ihn um
Hilfe. Der Viehwirt ist ein Bekann-
ter von Robs Großmutter und we-
delt mit Videokassetten. Nach an-
fänglichem Zögern besucht Bilott
die Oma in West Virginia und lässt
sich von Tennant zeigen, worum
es geht: 190 seiner Kühe sind qual-



Mark Ruffalo inszeniert im Film den
Antihelden, der immer tiefer in einen
Strudel gerät und schließlich nicht
nur seine Karriere, sondern auch die
Familie bedroht. – Foto: Mary Cy-
balski/TOBIS Film GmbH/dpa

voll gestorben. Der Mann ist sich
sicher, dass daran die Fabrik des
Chemie-Riesen DuPont Schuld
hat. Der Konzern vergiftete das

Trinkwasser, tötete so die Tiere und
sorge bei Menschen für Krebs,
glaubt er.

Bilott bekommt von seinem
Chef (Tim Robbins) die Erlaubnis,
den Fall als Liebhaberei zu verfol-
gen. Er ahnt dabei noch nicht,
dass er dadurch immer tiefer in
einen Strudel gerät, der nicht nur
seine Karriere, sondern auch seine
Familie bedroht, weil er nachts
verzweifelt-paranoid mit seiner
schwangeren Frau (Anne Hatha-
way) darüber streitet, wie giftig die
Teflon-Pfannen in ihrem Haus-
halt sind.

In den USA ist der Film, den das
Unternehmen Tobis produziert
hat, mit dem Titel „Dark Waters“
bereits 2019 angelaufen. In
Deutschland startete er am 8. Ok-
tober.

Doch im Landkreis Altötting ist
er nicht zu sehen. Die nächstge-
legenen Kinos, die den Streifen ge-
rade zeigen, sind in Trostberg,
Landshut, Vilsbiburg und Passau.
Im Stadtkino Trostberg wird er
von 12. bis 18. November täglich
ab 20 Uhr gezeigt und von 23. bis
25. November ab 20.15 Uhr. Am
Montag, 16. November, ist er zu-
sätzlich im englischen Original
mit deutschen Untertiteln zu se-
hen. „Es ist kein Mainstream-
Film“, erklärt Quadroscope-Ber-
eiberin Daniela Mayer, warum
der Film in Burghausen nicht vor-
geführt wird. Als kleines Kino
müsse man immer die Filme aus-
wählen, die eine große Zielgruppe
ansprechen, und in der Corona-
Zeit, in der ohnehin weniger Men-
schen in die Kinos gehen, gelte das
noch einmal mehr. – dpa/jor

Wasserschlamm?

neuer Trocknungsanlage

berband
eiben.
erung
Block-
erden,
epreis
ürger-

kunfts-
saussich-
ten reali-
stisch ge-
eüberste-
hen.

Bürgermeister
Vordermaier
(CSU/FW) sagte,
dass derzeit viel
Wärme ungenutzt
verpuffe. Mat-
thias Parzinger
(UWF) fragte nach,
ob das Unterfangen
leistbar sei.

Maria Schidlauer feiert ihren 94.

Kirchweidach. Die älteste Ge-
meindebürgerin, Maria Schind-
lauer, hat ihren 94. Geburtstag ge-
feiert. Wobei man ihr das Alter
nicht ansieht. Nach der Meinung
vieler Gratulanten sind sogar die
vergangenen zehn Jahre nahezu
spurlos an ihr vorübergegangen.
Zum Geburtstag gratulierten



Maria Schind-
lauer das
Pflichtjahr in
der Landwirt-
schaft. Von
1942 bis 1945
erlernte sie in
Salzburg den

So war es kein Wunder, dass
zahlreiche Glückwünsche aus
Karlsruhe rund um ihren Ehren-
tag bei der Jubilarin eintrafen.
1991 ging Maria Schidlauer in
den Ruhestand und lebt seither
wieder in Kirchweidach.

Ihre Liebe gilt der Familie mit
den 14 Enkeln und acht Urenkeln.